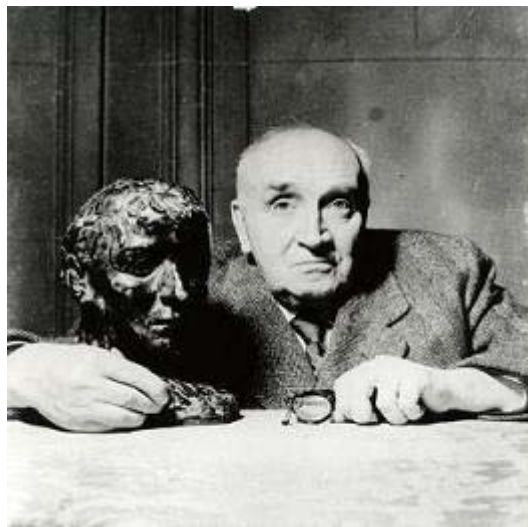




Turmbund  
Gesellschaft für Literatur und Kunst

Im Rahmen der Reihe  
Jour fixe zu literarisch-philosophischen Grenzfragen



## Das virtuelle Barock des Herrn P.C. Der seidene Schuh von Paul Claudel

Vortrag

Dr. Sylvia Tschörner, Romanistin und Schauspielerin

assistent von der Autorin **C.H. Huber**

Dienstag, 16.3.2010; 19.00 Uhr

Spiegelsaal im Palais Pfeiffersberg, Innsbruck, Sillgasse 8/II  
Eingang auf der Haushinterseite



## **Jour-fixe zu literarisch-philosophischen Grenzfragen**

Eine neue Veranstaltungsreihe des Turmbundes

### **Das virtuelle Barock des Herrn P.C. *Der seidene Schuh* von Paul Claudel**

**Vortrag:  
Dr. Sylvia Tschörner**

Lebt in Vill/Innsbruck. Romanistin, Anglistin und ausgebildete Schauspielerin.  
Arbeitet als Kulturpublizistin, Übersetzerin, Dramaturgin und Dramatikerin.

*Der Seidene Schuh*, die *summa* des erfolgreichen Diplomaten und vielleicht größten französischen Dramatikers des 20. Jahrhunderts, Paul Claudel, ist die Geschichte eines Liebespaares zur Zeit der Gegenreformation. Er ist ein Drama der Superlative, dessen Schauplatz die ganze Welt ist. Er ist auch Welttheater im Sinne des *Theatrum mundi* eines Calderón oder Hofmannsthal. Aufführungen geraten wegen der Länge des Stückes meistens zu einer Art Festspiel und ihr Besuch zu einer Pilgerfahrt. Dabei ist Claudel selbst nach heutigen Standards ein Avantgardist, aber einer, der sein Publikum packt und nicht mehr los lässt.

Der Vortrag versucht – kritisch und mit überraschenden Ergebnissen – aufzudecken, wie Claudel sein Bild der Gegen-Reformation konstruiert und was sich hinter seiner Erlösungstheorie versteckt.

**Ort: Spiegelsaal im Palais Pfeiffersberg, Innsbruck, Sillgasse 8/II.**

**Eingang hofseitig ! Lift im Haus !**

**Zeit: Dienstag, 16. März 2010, 19.00 Uhr**

**Mitgestaltung der Lesung: C. H. Huber**

**Anschließend Diskussion**

**Freiwillige Spenden**